

Infos zu Festival-Touren

Hier finden Sie drei Vorschläge durch den Dschungel des Designs.

Tour I — *“Design de Luxe” im 1. Bezirk*

Tour II — *“Bourgeois Bohemian” im 6. & 7. Bezirk*

Tour III — *“Fokus Wieden” im 4. Bezirk*

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

ABC Ana Berlin Communications

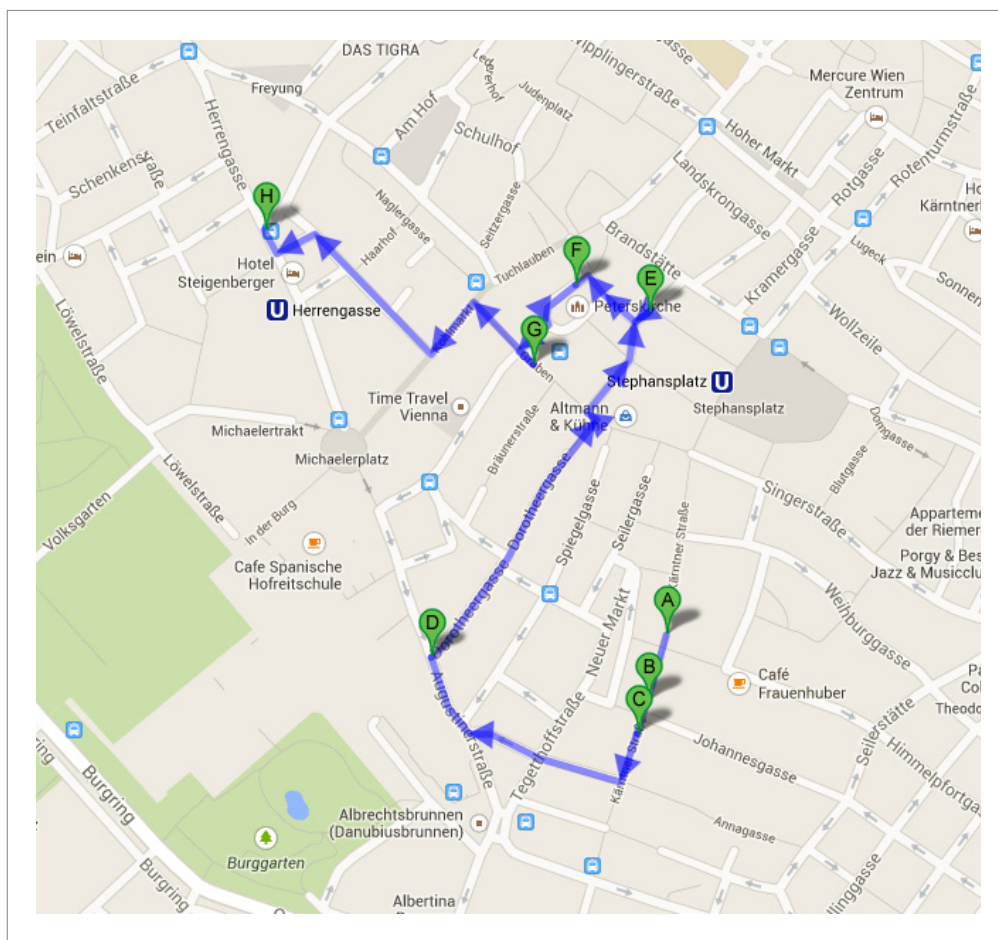
Julia Over

E: tours@viennadesignweek.com

T: 0043 650 2632 974

Tour I — “Design de Luxe” im 1. Bezirk

Edel wird es beim Spaziergang durch die Innere Stadt mit ihren verwinkelten Werkstätten und eleganten Geschäften. Von der Augustinerstraße 7 aus, dem Verkaufslokal der Hemdenmanufaktur Wäsche flott, beginnt die Reise zu exquisiten Traditionsunternehmen und feine Galerien. Luxuriöses Design neben hochwertiger Handwerkskunst machen den 1. Bezirk zum Zentrum des erlesenen Geschmacks.



A

Rado: Design Preis Rado
(Programmpartner, Präsentation)

Ort: Rado Store Vienna, Kärntner Straße 18, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 18 Uhr

Der Schweizer Uhrenhersteller Rado präsentiert den Gewinner des Rado Star Prize Austria 2013. Der Startschuss dieses Designwettbewerbs, der auf dem kreativen Ansatz von Rado basiert, stets nach innovativen Designs und Materialien zu streben, erfolgte anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK 2012. Von Jänner bis August 2013 wurden sodann jeden Monat talentierte DesignerInnen ausgewählt, um ihre Ideen zu realisieren und im Schaufenster des Rado Stores in der Kärntner Straße zu zeigen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, der Gewinner/ die Gewinnerin erhält die Möglichkeit, während der VIENNA DESIGN WEEK 2013 seine/ihre Installation im Rado Store Wien zu präsentieren.

B

Swarovski Wien: On Stage -
Interior Inspired by Swarovski
(Programmpartner, Ausstellung)

Ort: Swarovski Wien, Kärntner Straße 24, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 9 – 21, Sa 9 – 18 Uhr

Unter dem Motto „On Stage: Interior Inspired by Swarovski“ präsentiert Swarovski Wien eine Ausstellung außergewöhnlicher Designstücke sowie das neue Stage-Design „Feathers“. Inspiriert von den Produktinnovationen von Swarovski bietet „Feathers“ einen Einblick in die grenzenlosen Möglichkeiten der Raumgestaltung mit Kristall und modernem Design. Noch mehr Ideen und Beispiele für die Verschmelzung von Funktionalität und Ästhetik finden sich in der Ausstellung im Untergeschoß von Swarovski Wien, die einfallsreiche Produktgestaltung zeigt, unter anderem von Moroso, Quinze & Milan sowie Tomoko Azumi.

C

Berthille + Mathieu (F/CH) bei J. & L. Lobmeyr
(Passionswege, Ausstellung, Work-in-Progress)

Ort: J. & L. Lobmeyr, Kärntner Straße 26, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr,
So 29. September 14 – 18 Uhr

Bald 200 Jahre ist es her, seit Josef Lobmeyr sein erstes Geschäft eröffnete und bis heute ist der ehemalige Hoflieferant eine Instanz für Luster- und Glaserzeugung sowie Glasveredelung. Das Projekt des französisch-schweizerischen Duos Bertille + Mathieu beruht auf der Analogie von Glas und Zucker, nicht nur, was die Optik betrifft sondern auch die Eigenschaften bei der Verarbeitung. In Anlehnung an das Formenrepertoire bei Lobmeyr entstehen Lusterbehang-Lollipops, erscheinen traditionelle Ornamente des Glasschnitts im Bonbondesign, wird das Lobmeyr-Stammhaus in der Kärntnerstraße zum Candyland!

D

chmara.rosinke bei Wäscheflott
(Passionswege, Ausstellung)

Ort: Wäscheflott, Augustiner Straße 7, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 10 – 13 u. 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Seit 1948 ist die Wiener Maßmanufaktur Wäscheflott ein Begriff für Maßhemden, Stoffdesign und Wäscheerzeugung und fertigt in Handarbeit für anspruchsvolle KundInnen. Das polnisch-österreichische Designerduo chmara.rosinke widmet sich in seinem Passionswegeprojekt weniger den erlesenen Produkten von Wäscheflott als vielmehr dem Entstehungsprozess eines Maßhemds. Wie lässt er sich optimieren mit Blick auf Mobiliar, Raumatmosphäre und Produktpräsentation? Mit analytischem Blick auf das zu bedienende Marktsegment und der chmara.rosinke eigenen schlicht-poetischen Formensprache wird am Wäscheflott-Erlebnis gearbeitet.

E

***Křehký Gallery: The New Biedermeier Collection
(Programmpartner, Präsentation)***

Ort: Sammlung Lenikus, Bauernmarkt 1, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Sa 14 – 19 Uhr

Die Galerie Křehký präsentiert eine neue Kollektion von Möbeln und Accessoires mit dem Titel Křehký Biedermeier, gestaltet von Nastassia Aleinikava, Michaela Tomišková, Hana Zárubová, Maxim Velčovský, Gabriel Vach und Michal Bačák. „Das neue Biedermeier bringt eine festliche Stimmung in den Alltag, bereichert die Erfahrung und transformiert das Gewöhnliche zu etwas Besonderem. Es verführt uns dazu, zur Ruhe zu kommen, zu meditieren“, erklären die Kuratoren der Galerie, Jana Zielinski und Jiří Macek. Die Kollektion enthält Porzellan, Glas, Möbel, Schmuck sowie Möbelunikate von berühmten Studios und AutorInnen.

F

***Stamm: Lladró Atelier Selection
(Programmpartner, Präsentation)***

Ort: Stamm Concept Store, Petersplatz 8, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 10 – 18.30 Uhr; Sa 10 – 17 Uhr,
Fr 27. September 10 – 22 Uhr

Die spanische Porzellanmanufaktur Lladró steht seit 60 Jahren für Qualität, Handwerk und Exzellenz in der Welt des Porzellans. Unter künstlerischer Leitung des berühmten Designers Jaime Hayon werden im Lladró Atelier neue Porzellanobjekte erschaffen. Stamm und Lladró präsentieren erstmals in Österreich eine umfassende Werkschau dieser Ideenschmiede mit außergewöhnlichen und überraschenden Kollektionen wie „The Guest“ mit Tim Biskup, Devilrobots und Gary Baseman oder „The Fantasy Collection“, beide von Jaime Hayon, dem Lusterkonzept „Belle de Nuit“ und vielen anderen mehr.

G

***Sebastian Herkner (DE) bei Zur Schwäbischen Jungfrau
(Passionswege, Ausstellung)***

Ort: Zur Schwäbischen Jungfrau, Graben 26, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr

Seit 1720 ist die Schwäbische Jungfrau ein Begriff für KäuferInnen hochwertiger Tisch- und Bettwäsche. Die Spezialität des aus einem einfachen Marktstand am Kohlmarkt hervorgegangenen Unternehmens: aufwändig gearbeitete Monogramme und Stickereien. Ließ die buchstäblich „betuchte“ Klientel früher für ganze Hochzeitsgesellschaften Monogramme sticken, leistet sich das heute kaum jemand. Der Designer Sebastian Herkner hat nun eine einfache und elegante Methode gefunden, Wäsche zu individualisieren und präsentiert diese in einer Installation: Statt Nadel und Faden kommt Dampf zum Einsatz, mit dem Initialen in den Stoff geprägt werden – haltbar bis zur nächsten Vollwäsche.

H

***Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich:
INNEN.außen.INNEN – der nicht digitale virtuelle Raum
(Programmpartner, Ausstellung)***

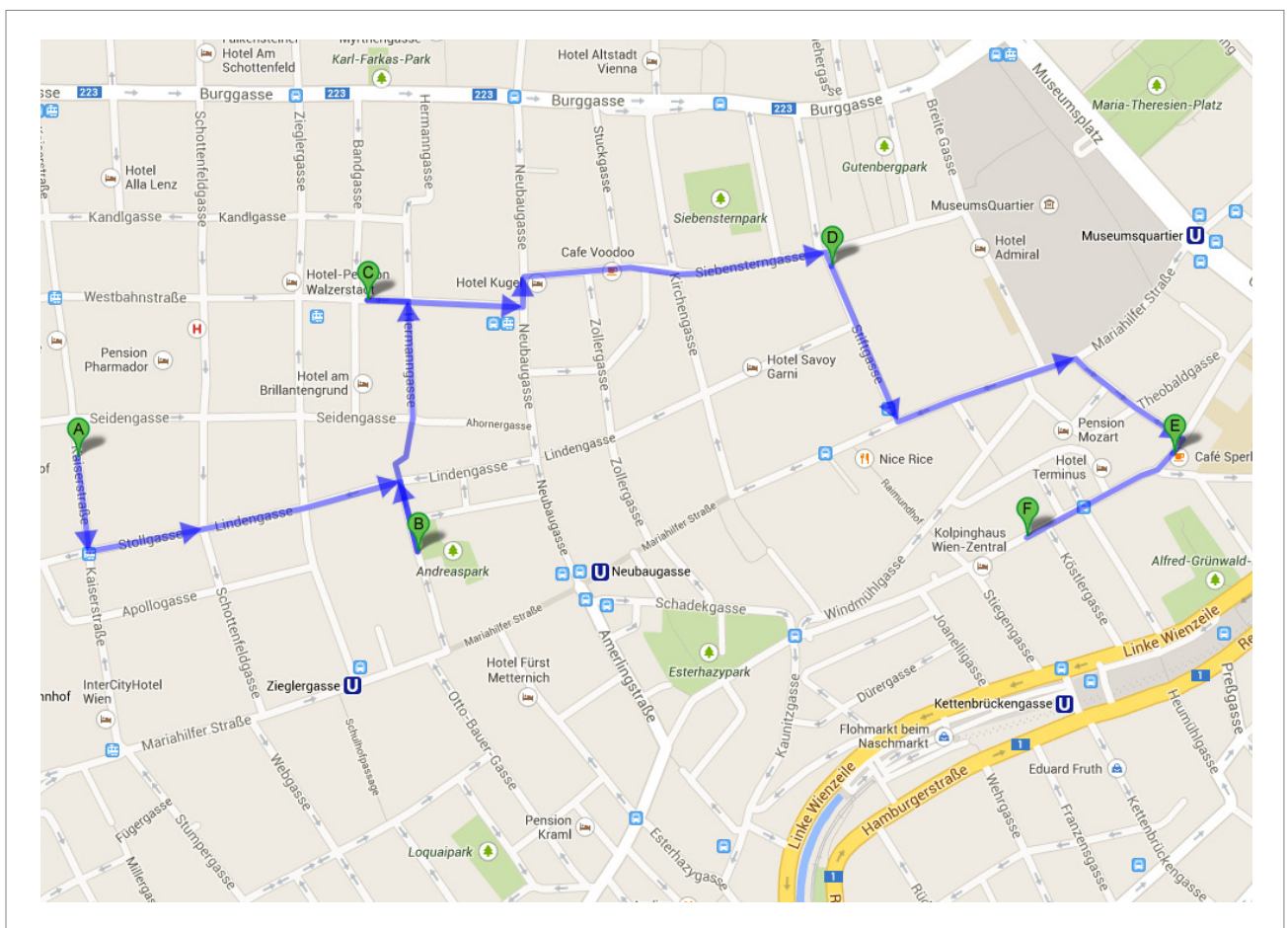
Ort: Kunstraum Niederösterreich,
Herrengasse 13, 1010 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Di-Fr 11 – 19 Uhr, Sa 28. September 11 – 15 Uhr,
Sa 5. Oktober 11 – 24 Uhr

Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr? Wie wird diese Wahrnehmung geprägt – und ist ein alternativer Umgang mit ihr möglich? Christian Knechtl versammelt in der interdisziplinären Ausstellung Projekte, die sich kritisch mit bestehenden gestalterischen Normen auseinandersetzen und untersuchen, wie diese unser soziales Handeln prägen. Mit AO&, Siegrun Appelt, Beatrix Bakondy, Kathrina Dankl, Aldo Giannotti und Thomas Gronegger.

Tour II — “Bourgeois Bohemian” im 6. & 7. Bezirk

Die Bezirke Neubau und Mariahilf repräsentieren wie keine anderen das junge, kreative und hippe Wien. Hier trifft man auf Design im Übermaß: von Grafik-, Industrie-, Produkt- und Autoredesign bis zu Social, Urban und Ökodesign. Ausgehend von der Gumpendorferstraße 11 machen wir Station in Ateliers, Werkstätten, Galerien, kleinen Geschäftslökalen und Kreativschmieden.

www.viennadesignweek.at



A

odaada: no rationalism without romanticism
(Programmpartner, Präsentation)

Ort: Odaada, Kaiserstraße 34/gl1, 1070 Wien
Dauer: 27. September — 6. Oktober
täglich 13 – 19 Uhr

Gelegen im angesagten 7. Bezirk ist odaada ein gemeinschaftlich genutzter Raum, in dem die Mitglieder sich treffen, voneinander lernen können und ihre Projekte aus Kunst, Handwerk und Design präsentieren.

common[room], ein Space mit Keramikatelier und Werkstätten, ergänzt odaada. Gemeinsam bilden sie eine kreative Insel an der Kaiserstraße. Während der VIENNA DESIGN WEEK werden bei uns einige bereits ausgezeichnete Möbeldesigns von Alper Gündüz ausgestellt. Gündüz, Architekt und Designer, wurde 2010 als **“Emerging Product Designer of The Year”** und 2013 als **“Product Designer of the Year”** bei den International Design Awards ausgezeichnet.

B

Hofmobiliendepot - Möbel Museum Wien: Die Sammlung wächst
(Programmpartner, Ausstellung)

Ort: Hofmobiliendepot - Möbel Museum Wien, Andreasgasse 7, 1070 Wien
Dauer: 28. September — 6. Oktober
Di-So 10 – 18 Uhr

Das Hofmobiliendepot hat seit seiner Wiedereröffnung im Jahr 1998 eine beträchtliche Sammlung neuen österreichischen Möbeldesigns erworben. Die Exponate werden nun erstmals in ihrer Gesamtheit in einem neuen Ambiente unter dem Titel **„Die Sammlung wächst – Eine Neupräsentation des österreichischen Möbeldesigns von 2000 bis heute“** großzügig präsentiert. Das von der Architektin Fera Gharakhanzadeh konzipierte Präsentationssystem lässt Platz für weitere Ankäufe und Schenkungen. Damit erhält das zeitgenössische österreichische Möbeldesign einen dauerhaften Ausstellungsort. Mit Objekten u.a. von **mischer‘traxler**, **bkm**, **breadedEscalope**, **For Use**, **MARCH GUT**, **Martino Gamper**, **Walking Chair**, **EOOS**.

C

Himbeer & Soda: 8 Chairs by Clarke & Reilly
(Programmpartner, Ausstellung)

Ort: Himbeer & Soda, Westbahnstraße 16, 1070 Wien
Dauer: 27. September — 6. Oktober
Mo-Fr 12 – 19 Uhr, Sa u. So 10 – 18 Uhr,
Fr. 27. September 19 – 24 Uhr

HIMBEER & SODA präsentiert die Ausstellung **„8 Chairs“** des Londoner Künstler-Duos Clarke & Reilly, das bekannt ist für seine sinnliche Romantik, mit der es gebrauchte Objekte versieht. Für 8 Chairs wurden acht historische Stühle mit antiken Stoffen überzogen und anschließend zuerst auf einem Gebäudedach in England dem eisigen Winter, dann der sengenden Hitze der kalifornischen Wüste ausgesetzt. 8 Chairs zeigt die Folgen dieses Prozesses, der filmisch, fotografisch, aber auch sinnlich dokumentiert wurde: Ein von **Azzi Glasser** kreierter Duft taucht die Ausstellung in jene vergangene Zeit, die sich auf Stoff, Geruch und Struktur der Stühle ausgewirkt hat.

D

Fedrigoni - Tradition vs. Moderne
(Programmpartner, Präsentation)

Ort: Fedrogini Showroom, Stiftgasse 21/13, 1070 Wien
Dauer: 2. Oktober — 4. Oktober
14 – 18 Uhr

Das Bedrucken von Papier ist nichts Neues, aber die technischen Möglichkeiten des Bedruckens/Laserns werden immer vielfältiger. Im **Fedrigoni-Showroom**, wo eine große Auswahl an Feinstpapieren und Kartons ausgestellt ist, werden dieses Jahr im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK zwei komplett unterschiedliche Drucktechnologien gezeigt: das traditionelle Hochdruckverfahren **„Letterpress“** (The Infinitive Factory, Graz) sowie die moderne Lasertechnologie (rausgebrannt, Wien). Herausragende und neuartige Anwendungen für beide Verfahren präsentiert der Designer **Lukas Fliszar** (100und1) im Rahmen dieser Schau.

E

das möbel: Lentia in Wien
(Programmpartner, Präsentation)

Ort: *das möbel > das geschäft,*
Gumpendorferstraße 11, 1060 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo–Fr 10 – 18.30, Sa 10 – 16 Uhr

dasmöbel zeigt Produkte des Linzer Designduos **MARCH GUT!** Erstmals wird der Stuhl „**Lentia**“, der heuer bereits in Mailand für Furore sorgte, in Serienreife präsentiert. Marek Gut und Christoph March sind längst österreichische Designgrößen und beweisen durch ihre Entwürfe, dass Möbel auch außerhalb der gewohnten Bahnen funktionieren. In jedem Stück stecken höchste Ansprüche an handwerkliche Qualität und Präzision, gewährleistet durch den oberösterreichischen Hersteller pühringer. Aber nicht genug: Im **dasmöbel Café** zeigen wir **MARCH GUTs** Projekt „**Marinas Desire**“ – Armlehnen für den klassischen aller Wiener Kaffeehausstühle zum Testen vor Ort.

F

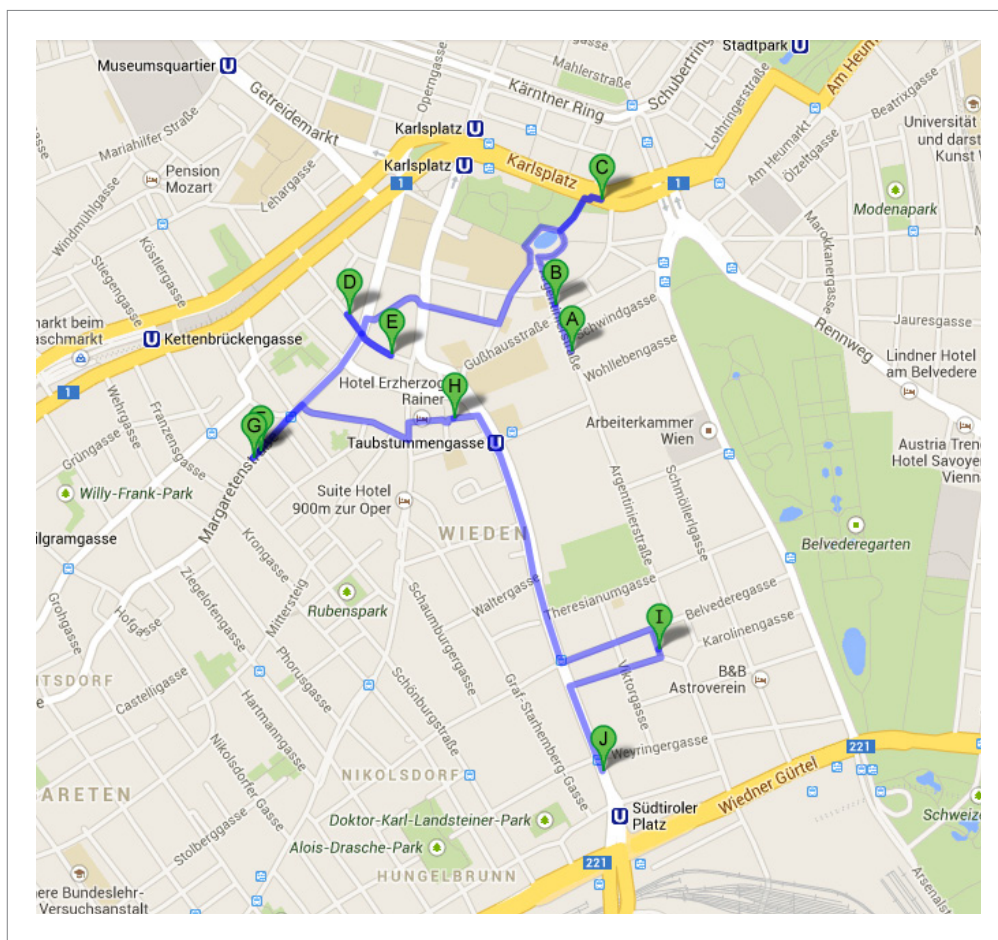
St. Charles Apotheke mit Dante - Goods and Bads:
Admit one Gentleman Collection
(Programmpartner, Präsentation)

Ort: *Saint Charles Apotheke,*
Gumpendorferstraße 30, 1060 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo–Fr 8 – 9 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

Dante - Goods and Bads ist stolz, im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK die Kollektion „**Admit One Gentleman**“ von 2013 in der Saint Charles Apotheke zu präsentieren. Mit dieser Kollektion lenkt Dante die Aufmerksamkeit auf den Mythos des Gentleman. Seine einwandfreien Manieren, seine zeitlose Eleganz aber auch Dekadenz – all das wird sich in den Objekten, ihrer Beschaffenheit und Herstellung widerspiegeln. Ehrengast für diese Kollektion kann kein anderer als **Charles Schumann** sein, einer der berühmtesten Barkeeper, der alles verkörpert, was einen Gentleman ausmacht. Er wird ein Mint-Julep-Glas sowie einen Champagnerkühler beitragen.

Tour III — “Fokus Wieden” im 4. Bezirk

Zwischen Karlsplatz und dem zukünftigen Hauptbahnhof gelegen macht der 4. Wiener Gemeindebezirk mit temporären Designpräsentationen, Passionswegeprojekten und Veranstaltungen auf sich aufmerksam. Zu entdecken gibt es neben traditionellen Wiedner Betrieben auch die diesjährige Festivalzentrale in einem ehemaligen Schulgebäude, die mit ihren zahlreichen Ausstellungen und einem Pop-up-Café zum Hot-Spot wird.



A

Festivalzentrale: Argentinierstraße 11

Ort: Ehemaliges Gymnasium, Argentinierstraße 11, 2. Innenhof, 1040 Wien

Dauer: 27. September — 6. Oktober

Ausstellungen: 11 – 19 Uhr

Pop-up-Café: Mo-Fr 11 – 22 Uhr, Sa & So 10 – 22 Uhr

Die Argentinierstraße 11 (4. Bezirk) lädt zum Entdecken ein: In der ehemaligen Schule residiert für 10 Tage die Festivalzentrale mit Infopoint und vielen typischen Elementen der VIENNA DESIGN WEEK.

Im Zuge des **Debüts** zeigen die ECAL (École cantonale d'art de Lausanne) und die Kunstuniversität Linz Ausstellungen und Projekte ihrer Design-Studenten. Das **Labor** ist eine Schauwerkstätte und Experimentierstube für Grafik- und ProduktdesignerInnen. Hier werden kreative Schaffensprozesse für jedermann sichtbar gemacht.

Im Garten des alten Schulgebäudes der Argentinierstraße 11 lädt das **Pop-up-Café** zum Verweilen ein: In den nostalgische Physik-Räumlichkeiten ist neben gemütlichen Ambiente auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Diskussionen rund um das Thema **Future Urban Mobility** wird die Festivalzentrale zum **Präsentations-space** für innovative Produktideen, wie z.B. der E-Roller „**Strohler**“ der Kultfirma Lohner. Weitere Highlight der Festivalzentrale: Ein besonderes Pop-Up-Hotelzimmer der Urbanauts sowie ein **Pop-Up-Büro**, wo man dem VIENNA DESIGN WEEK-Team bei der Arbeit für die Schulte schauen kann!

B

IDRV - Institute of Design Research Vienna:

Haben wir das Zeug dazu?

(Stadtarbeit, Guided Tour, Diskussion)

Ort Rundgang: Vor der Schaufensterinstallation, Argentinierstraße 1, 1040 Wien

Dauer: Sa 28. September 14 – 16 Uhr &

Do 3. Oktober, 16–18 Uhr

Talk: Radlager, Operngasse 28, 1040 Wien

Do 3. Oktober 18 Uhr

Eine Potentialanalyse Wiedens hinsichtlich Reparaturwerkstätten, Nachbarschaftsprojekten und Initiativen, um Alternativen zur Entsorgung aufzuzeigen. Um weltverträglich zu leben, müssen wir Produkte anders nutzen. Die Vorteile der Reparierbarkeit und von **Nutzen-statt-Besitzen**-Szenarien zeigen wir anhand einer Schaufensterinstallation und erzählen die Geschichte ausgewählter Produkte auf zwei Rundgängen durch den 4. Bezirk. Am **3. Oktober** lädt **Harald Gründl zum Gespräch** mit Reparatur-Dienstleistern und Wegbereitern einer neuen Produktkultur.

C

Wien Museum: SCHNELLE JAHRE.

Ausstellungsdesign 2003-2013

Ort: Wien Museum Karlsplatz, Karlsplatz 8, 1010 Wien

Dauer: 4. Oktober — 6. Oktober

Fr 10 – 21 Uhr, Sa u. So. 10 – 18 Uhr

Im Oktober vor zehn Jahren wurde die Marke „**Wien Museum**“ eingeführt – Startschuss für die Neupositionierung des Hauses, das sich seither einen hervorragenden Ruf erarbeiten konnte. Von Anfang an wurde dabei größter Wert auf Gestaltung gelegt, sei es in der Außenkommunikation oder bei den rund 100 Ausstellungen und Katalogen. Im Mittelpunkt einer kompakten Schau stehen nun wegweisende Beispiele von Ausstellungsdesign dieser rasanten Museumsjahre: Ein Who's who der Kreativszene, deren enge Bindung an das Haus mit ein Grund für dessen Erfolg ist.

Vor der Eröffnung findet anlässlich des Jubiläums eine Aktion des Schweizer Künstlers **Roman Signer** statt (Beginn: 18:30 Uhr). **Bis 6. Jänner 2014.**

D

Miki Martinek: freihausviertel im design:context (Programmpartner, Präsentation)

Ort: Pregenzer Fashion Store Vienna,
Schleifmühlgasse 4, 1040 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 11 – 15.30 Uhr

design:mikimartinek im Freihausviertel: Bei einem „**design:cashing**“ durch das „**Soho von Wien**“ finden Sie neue Sammlerstücke: **Fair-Trade-Teppiche** (handmade by Geba), **Papierhängematten** (handmade by Kohlmaier Wien) und Sitzbälle, bezogen mit Loden und Leder (handmade by Pregenzer). Und im Cafe Amacord und in der Bistronomie Côté Sud sind Tische – design:mikimartinek – für Sie gedeckt. **Make your reservation!** Hilfreiche „Landkarten“ für das design:cashing liegen in der Schleifmühlgasse in jedem Shop mit dem VIENNA DESIGN WEEK-Plakat bereit: Rätsel und nachhaltiges Design führen Sie durchs Freihausviertel!

E

Galerie Rauminhalt: Carton Series von Sébastien de Ganay (Programmpartner, Ausstellung)

Ort: Galerie Rauminhalt,
Schleifmühlgasse 13, 1040 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Di-Fr 12 – 19 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr

Sébastien de Ganay ist einer der innovativsten Vertreter experimenteller Malerei und Skulptur. Er integriert Elemente des Abstrakten und Gegenständlichen, verbindet Farbe und Gegenstand zu überraschenden Formen in eigenständiger, sinnlicher Bildsprache. Seine Serie von **Carton Sculptures** – Objekte, die Kartonschachteln gleichen, jedoch aus Aluminiumplatten geschweißt und matt pulverbeschichtet sind – war für Sébastien de Ganay Ausgangspunkt für die Entwicklung seiner Carton Chairs und, in der Folge, **Carton Tables**. Damit trägt er die ästhetischen Merkmale seiner Carton Sculptures in das Feld der angewandten Kunst.

F

H.A.P.P.Y - Buchloch (Programmpartner, Präsentation)

Ort: Sack & Pack, Margaretenstraße 50, 1040 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 13 – 20.30 Uhr, Sa 27. September 16 – 20.30 Uhr

„*Hapsi Apsi Pipsi Popsi Yipsi!*“ heißt das Buch über zwanzig Jahre H.A.P.P.Y, das im Herbst 2013 im Czernin Verlag erscheint. Das vom Wiener Designstudio 3007 gestaltete Werk mit dem Untertitel „**Jugendhaare einer Kaiserin**“ ist Katalog, Werkverzeichnis und Dokumentation. Darüber hinaus zeigt es die Vielfalt des Performance-Kollektivs und eine Menge Neues. Für die Präsentation errichtet man „*The most very contemporary temporary H.A.P.P.Y-Book-Release-Underground-Guerilla-trendy-Pop-up-exclusive-Boutiquestore*“. Oder kürzer: **das Buchloch**. Es gibt Bilder, Lesungen, Aktionen, Sesselkreise und Buttermilch.

G

Vera Wiedermann (AT): BIOMAT Restaurant (Stadtarbeit, Präsentation, Work-in-Progress)

Ort: Aromat, Margaretenstraße 52, 1040 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
täglich 17 – 23 Uhr, Fr 27. September 19 – 23 Uhr

Wenn wir selbst kochen und uns ausgewogen ernähren, können wir mit dem dabei entstehenden organischen Abfall ausreichend Energie für die Küche erzeugen. Bis es soweit ist, dass wir unser eigenes Biogas speichern, sammeln wir fleißig Biomüll und bringen ihn ins **BIOMAT**. Dort werden die Müllsäcke abgewogen und aus dem Energiewert ein Nährwert ermittelt. Für diesen Betrag kann dann gegessen und getrunken werden. Wie auch in der Zukunftsvision der autarken Küche, zahlt drauf, wer keinen Müll mitbringt! Vera Wiedermann ist neun Tage zu Gast im Aromat und sorgt dafür, dass Ihr Abfall bald als Biogas aus Ihrer Kochstelle kommt.

H

Hilda Hellström (SE) bei Fessler Kamine (Passionswege, Ausstellung)

Ort: Fessler Kamine, Mozartgasse 3, 1040 Wien
Dauer: 27. September — 5. Oktober
Mo-Fr 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Seit über 200 Jahren befasst sich die Firma Fessler, Familienbetrieb in siebter Generation, mit Ofenkacheln und Kachelöfen. Die Erzeugnisse des ehemaligen Hoflieferanten sind in der **Wiener Hofburg** sowie in Schloss Schönbrunn zu finden. Die schwedische Designerin Hilda Hellström zeigt nun eine Installation als poetische Übersetzung der Bedeutung des Kamins, dessen Rolle sich in Zeiten der Zentralheizung gewandelt hat: Vom Heizkörper hin zum Spender von heimeliger Wärme und Wohnatmosphäre. Ihr archaisch wirkendes, abstraktes Piece vereint Feuer, verflüssigte Materie und Keramik und zielt auf die mesmerisierende Wirkung zentraler Wärmequellen auf den Menschen.

I

Johanna Dehio & Dominik Hehl: Construisine (Stadtarbeit, Präsentation, Work-in-Progress)

Ort: St. Elisabeth-Platz (Platz vor der Kirche), 1040 Wien
Dauer: 28. September — 5. Oktober
Mo-Fr 12 – 15 Uhr, Sa 12 – 18 Uhr

Die **Construisine** ist eine offene Küche, eine Werkstatt im Stadtraum, die PassantInnen und Nachbarn dazu einlädt, vor Ort sowohl das nötige Mobiliar als auch die Gerichte aus den bereitgestellten Grundmaterialien nach einem vorgeschlagenen Rezept, einer Handlungsanweisung, selber herzustellen bzw. zu kochen. Baumaterialien wie Lebensmittel werden dabei gleichermaßen als Grundmaterialien behandelt, die zum Selbstkostenpreis erworben werden können. Kooperationspartner beim Projekt ist die ReStart-Werkstätte für Jugendliche der **Caritas Wien**.

J

Sebastian Zachl (AT) bei Donauer Lampenschirme (Passionswege, Ausstellung)

Ort: Donauer Lampenschirme,
Favoritenstrasse 68, 1040 Wien
Dauer: 27. September — 4. Oktober
Mo-Fr 9.30 – 18 Uhr, Sa 9.30 – 18 Uhr

Die Firma Donauer gestaltet, erzeugt und restauriert seit über 40 Jahren Lampenschirme und ist mit ihrem Geschäft samt Manufaktur in Wieden einer der seltener werdenden zentrumsnahen Handwerksbetriebe. Das Repertoire reicht von der seriellen Fertigung von Lampenschirmen bis hin zur individuellen Lichtlösung. Der junge österreichische Designer Sebastian Zachl lässt sich nun einerseits von den skulpturalen Qualitäten der Lampenschirm-Skelette inspirieren, andererseits von den Möglichkeiten neuer Leuchtmittel: In einer **experimentellen Lampenserie** kommen **akkubetriebene Leuchtdioden** (kurz: LED) zum Einsatz, die, im Wohnraum eher verpönt, bei diesem Versuch neues Potenzial entfalten.